

Montage eines zweiten Gurthalteknopfes an Lakewood Gitarren

Einleitung

Die Montage erfordert Kenntnis der Gitarre und sollte stets von einem Fachmann durchgeführt werden.

Es gibt generell zwei Möglichkeiten bzw. zwei Positionen an denen ein zweiter Gurthalteknopf montiert werden kann. Wir empfehlen die in Abb. 1 dargestellte Position, weil an dieser Stelle eine gute flache Auflagefläche für den Gurtknopf vorhanden ist.

Empfohlene Anbauposition (Beschreibung auf Seite 2)

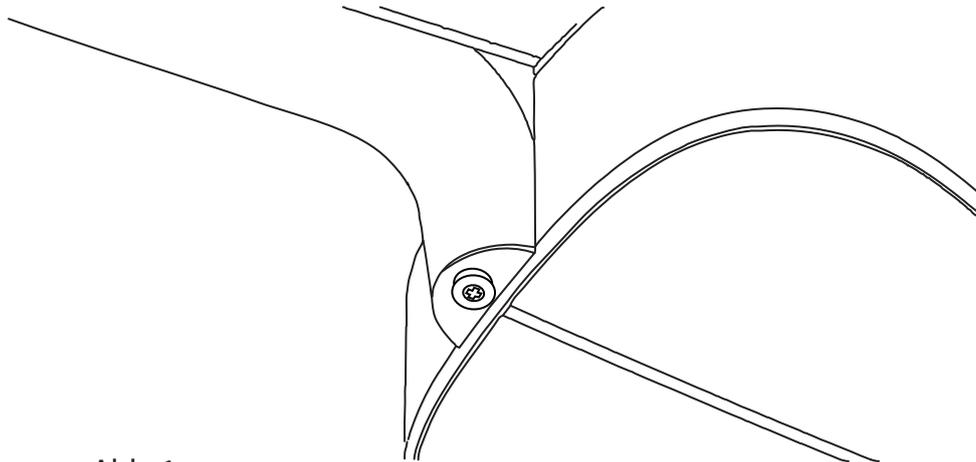


Abb. 1

Alternative Anbauposition (Beschreibung auf Seite 3)

Eine zweite mögliche Anbauposition ist die runde Stöckchenfläche, leicher außer-mittig zur Diskantseite verschoben. Diese Anbauvariante ist weniger aufwendig, bietet dem Gurtknopf allerdings auch nur eine runde Auflagefläche. Die 2. Anbauvariante haben wir auf Abb. 2 dargestellt.

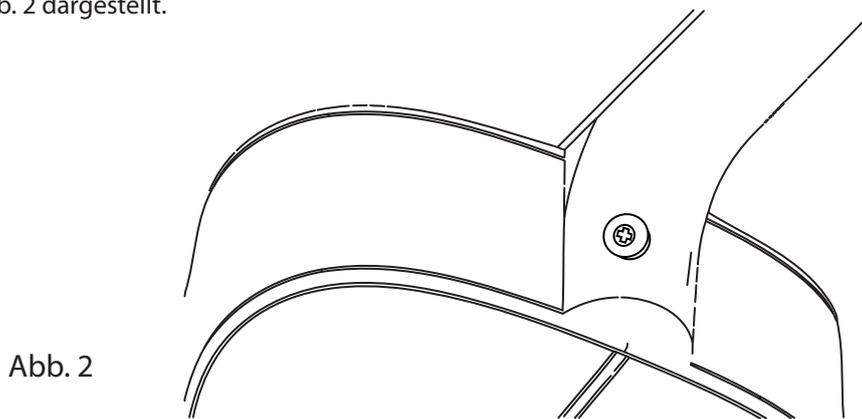


Abb. 2

Werkzeug

Für die Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- Körner / Dorn
- 3,5 mm Holzbohrer mit Zentrierspitze (Abb. 3)
- 2,5 mm Spiralbohrer (Abb. 4)
- Bohrmaschine (Akku-Bohrmaschine)
- Kreuzschlitz Schraubendreher

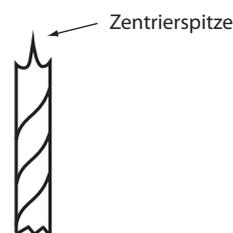


Abb. 3



Abb. 4

Beschreibung der Montage an empfohlener Position

Markieren der Bohrung

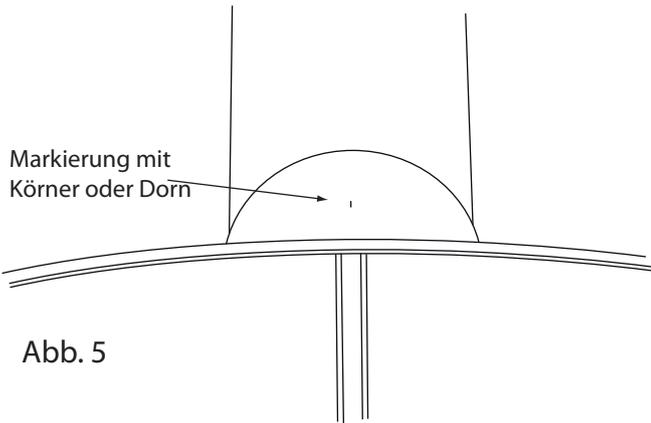


Abb. 5

Markieren Sie zunächst mit einem spitzen Körner die Mitte des Palisanderblättchens (Stöckchenkappe). Drücken Sie einen kleinen Punkt ein, damit der Bohrer später nicht verrutscht.

Bohren des Schraubenloches

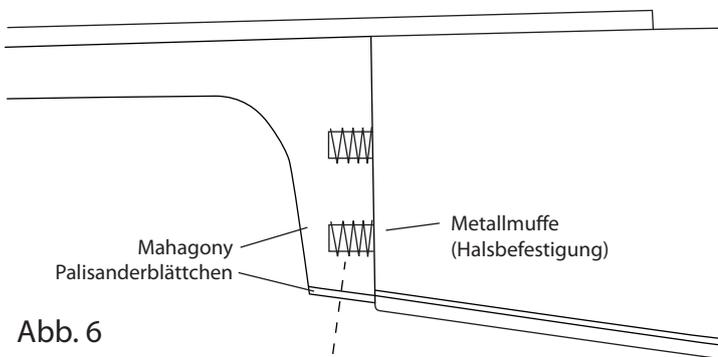


Abb. 6

Die folgende Reihenfolge ist wichtig!

Bohren Sie zuerst mit dem 3,5 mm Holzbohrer, allerdings nur ca. 2 mm tief durch das Palisanderblättchen (Stöckchenkappe) hindurch.

Bohren Sie anschließend langsam mit dem 2,5 mm Bohrer in der Mitte des Loches weiter bis Sie auf die darunterliegende Metallmuffe stoßen. Forcieren Sie den Bohrer auf keinen Fall weiter, sondern ziehen Sie ihn vorsichtig wieder heraus.

Es ist hierbei wichtig, dass Sie den Bohrer während des Bohrvorgangs senkrecht zur Oberfläche des Blättchens halten!

Zur Erklärung: Das etwas weitere Aufbohren des Palisanderblättchens ist notwendig, damit beim Einschrauben des Gurtknopfes an dieser Stelle keine Spannungen entstehen und das Blättchen möglicherweise auseinanderprengen.

Im Querschnitt betrachtet muss die Bohrung nun wie auf Abb. 7 dargestellt aussehen.

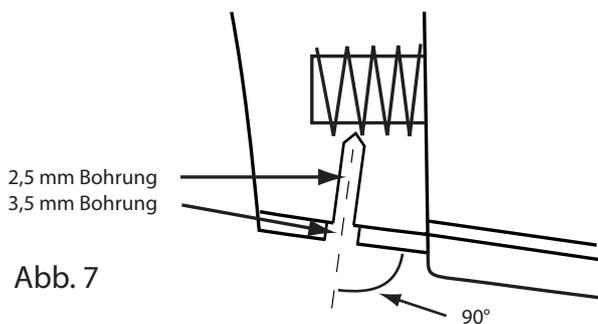


Abb. 7

Anschrauben des Knopfes

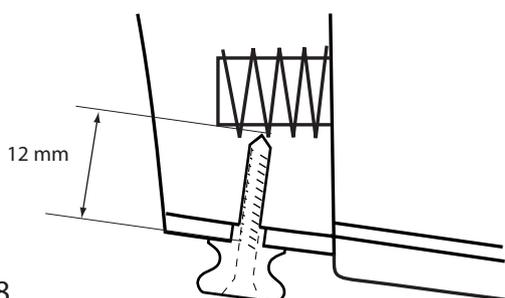


Abb. 8

Die Schraube mit der Sie nun den Endknopf montieren darf nicht länger als 12 mm sein, damit Sie nicht an die Metallmuffe im Halsfuß anstößt. Kürzen Sie deshalb die Schraube entsprechend, wenn diese zu lang sein sollte. Schrauben Sie den Gurthalteknopf in die Bohrung. Benutzen Sie dazu bitte einen Hand-Schraubendreher, nicht etwa einen Akku-Schrauber! Ziehen Sie die Schraube ohne großen Kraftaufwand (leicht) an. Der fertig montierte Gurthalteknopf sieht wie in Abb. 8 dargestellt aus.

Beschreibung der Montage an alternativer Position

Markieren der Bohrung und Richtung der Bohrung

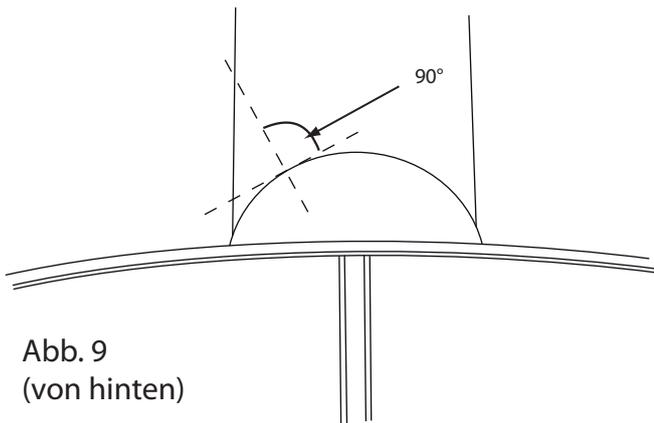


Abb. 9
(von hinten)

Markieren Sie zuerst die Stelle an der Sie den Gurtknopf anbringen wollen mit einem spitzen Körner oder Dorn. Dies ist wichtig, damit Sie beim Bohren auf der runden Fläche nicht verrutschen!

Bohren des Schraubenloches

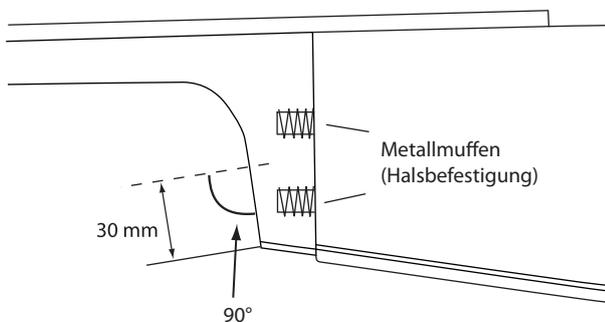


Abb. 10
(seitliche Ansicht)

Bohren Sie mit dem 2,5 mm Spiralbohrer. Beachten Sie dabei, dass Sie die Bohrmaschine senkrecht zur Oberfläche halten. Wenn Sie wie in Abb. 10 mit einem Abstand von 30 mm zum Blättchen bohren, werden Sie auf keine der Metallmuffen stoßen. Bohren sie max. 25 mm tief.

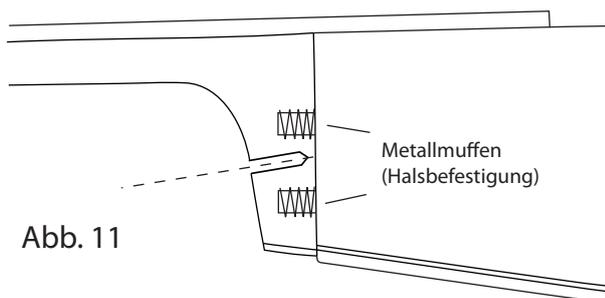


Abb. 11

Die Bohrung muss nun wie in Abb. 11 dargestellt aussehen.

Anschrauben des Knopfes

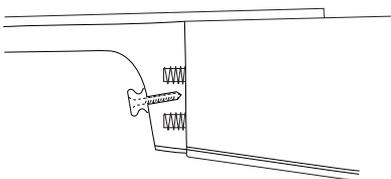


Abb. 12
(seitlich)

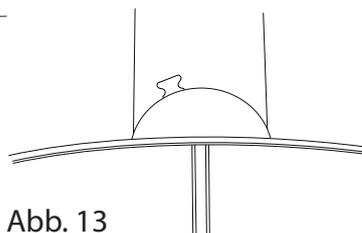


Abb. 13
(von hinten)

Die Schraube mit der Sie den Gurtknopf montieren darf bis zu 25 mm lang sein. Sie stoßen auf keine Metallteile im Inneren der Gitarre.

Schrauben Sie den Gurtknopf in die Bohrung. Benutzen Sie dazu bitte einen Hand-Schraubendreher, keinen Akku-Schrauber! Ziehen Sie die Schraube ohne großen Kraftaufwand (leicht) an.

Der fertig montierte Gurthalteknopf sieht wie in Abb. 12 dargestellt aus.